

**Für die Beschleunigung der Sozialversicherung.**

Im Namen des Deutschen sozialdemokratischen Klubs haben die Abgeordneten **Widholz, Smitta, Muchitsch** und **Seliger** heute folgenden Antrag wegen der Sozialversicherung eingebracht:

Die entscheidenden Veränderungen, die die wirtschaftlichen Verhältnisse in Oesterreich erfahren haben und die wohl noch lange Zeit nach dem Kriege fortwirken werden, zwingen zu einer Reihe von Änderungen im Gesetze über die Sozialversicherung, der in der vorigen Session von dem permanenten Versicherungsausschuß beschlossen worden ist. Andererseits ist die beschleunigte Einbringung und rasche Erledigung dieses Gesetzes heute eine noch dringlichere Staatsnotwendigkeit geworden, als sie es schon vor dem Kriege war.

Es wird sofort beantragt: Die Regierung wird aufgefordert, ungefäumt eine beschleunigte Umarbeitung der Vorlage über die Sozialversicherung, insbesondere in folgenden Richtungen vorzunehmen:

1. Bei der Krankenversicherung ist die Ausdehnung auf die bisher noch nicht einbezogenen Kreise der arbeitenden Bevölkerung vorzunehmen. Ueberdies sind die leistungsunfähigen kleinen Kassengebilde zu beseitigen und mit den bestehenden Kassen zu vereinigen.

2. Für die Unfallversicherung: Die Höhe der Unfallrenten ist dem gegenwärtig geminderten Geldwert anzupassen. Ueberdies ist der Kreis der der Unfallversicherung unterliegenden Personen wesentlich auszu dehnen.

3. Für die Invaliden- und Altersversicherung: Hier ist eine Trennung der Risiken

gemeinschaft zwischen Selbständigen und Unselbständigen durchzuführen. Weiter ist eine Änderung des organisatorischen Aufbaues vorzunehmen. Die Renten sind den gegenwärtigen wirtschaftlichen Verhältnissen durch eine Erhöhung anzupassen.

Endlich ist ein Anschluß der Versorgungseinrichtungen der Kriegsinvaliden vorzusehen.